

Wer macht unsere Kleider?

Durch die Auftragsvergabe an Zulieferbetriebe **entledigen sich** die Bekleidungsunternehmen auch der **Verantwortung** für die Arbeiterinnen.

Überwiegend **junge Frauen zwischen 18 und 30 Jahren** nähen in den Fabriken.

Sie brauchen die Arbeit, um sich und ihre Familie zu ernähren –

aber ihr **Lohn reicht oft kaum für das Nötigste.**

Harter Alltag

- Fast täglich müssen **Überstunden** geleistet werden.
- **Gesundheitsschädliche Arbeitsplätze** und niedrige, an **unrealistische Stückzahlen** gebundene Löhne gehören zu den Arbeitsbedingungen.
- **Sexuelle Belästigung** ist nicht selten.
- Fast immer wird den Näherinnen von der Fabrikleitung **untersagt sich gewerkschaftlich zu organisieren**, damit sie nicht für eine Verbesserung der Bedingungen eintreten können.